



Polizeiinspektion Dessau-Roßlau

Polizeimeldung

Suche nach einer vermissten Person in Zerbst OT Steutz nach einem Unfall in der Elbe

(Landkreis Anhalt-Bitterfeld)

Gegen 13:30 Uhr des 04.07.2021 wurde die Rettungsleitstelle zunächst unverständlich durch eine Frau über einen Sachverhalt, welcher sich „am Wasser“ ereignet haben soll, informiert. Im Zuge der polizeilichen Prüfungshandlungen ergab sich zum Sachverhalt, dass der Ehemann der Anruferin im Bereich Zerbst OT Steutz, in die Elbe ging, um sein Kind (deren genaues Alter zum Zeitpunkt nicht vorliegt) aus dem Wasser zu holen. Hierbei soll er unter die Wasseroberfläche geraten und nicht mehr aufgetaucht sein. Der 31-jährige war in dem Bereich mit seiner Frau und fünf Kindern offenbar zum Baden aufhältig.

Es kamen umgehend sämtliche Suchkräfte, u. a. Einsatzkräfte der Feuerwehr, die DLRG mit Booten, Kräfte der Wasserschutzpolizei mit Booten und ein Polizeihubschrauber zum Einsatz.

Der Vermisste konnte gegen 16:10 Uhr im Bereich der Unglücksstelle durch Suchkräfte im Wasser tot aufgefunden und geborgen werden. Informationen der Polizei zufolge sei er Nichtschwimmer gewesen.

Die Ehefrau sowie alle fünf Kinder werden seelsorgerisch betreut.

Doreen Wendland
Pressesprecherin

Impressum:

Polizeiinspektion Dessau-Roßlau
Pressestelle
Kühnauer Str. 161
06846 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 6000-201
Fax: (0340) 6000-300
Mail: presse.pi-de@polizei.sachsen-anhalt.de